

# ärztliches Journal

reise & medizin

## REISE

Wolfsexpedition  
in Niedersachsen.  
Mit Gewinnspiel

Das schmeckt:  
Food-Tour durchs  
Baltikum

Kulturaustausch:  
Insider-Ferien  
in Vietnam

## MEDIZIN

Welches Opioid?  
Anwendungs-Tipps  
für den Praxisalltag

Bridging bei  
oraler Antikoagulation:  
Wann angezeigt?

**DEUTSCHER HERZKONGRESS:  
KARDIOLOGIE  
AM PULS DER ZEIT**

**ferro sanol®  
duodenal**

[www.ferro-sanol.de](http://www.ferro-sanol.de)

---

Die Plaza de España ist einer der bekanntesten und prächtigsten Plätze in Sevilla. Der Platz wurde durch ein halbkreisförmiges Gebäude, das sich nahtlos um den Platz legt, erst gebildet. Der Halbkreis hat einen Durchmesser von 200 m und soll eine Umarmung der südamerikanischen Kolonien durch Spanien symbolisieren.

---



# SPANIENS SCHÖNSTE

Sonne, Licht, Lebensfreude und Flamenco:  
Sevilla ist die sinnlichste aller Städte  
auf der Iberischen Halbinsel.

Walter Pfister (Text)

■ Orangenbäume mit leuchtenden Früchten zieren die Straßen. Oleander- und Hibiskusblüten machen sich in üppiger Pracht auf Balkonen breit. Magnolienbäume zeigen hier viel früher ihre Blüten als anderswo. Ein magisches Licht scheint über der Stadt zu liegen. Es verleiht ihr einen Schleier wie aus Gold, Silber, Diamanten und Seide. Längst schon sitzt man in Sevilla draußen, im dünnen T-Shirt oder im luftigen Kleid. Weil die Sonne über der viertgrößten Stadt Spaniens nur zu gerne zeigt, was sie kann. Schon im Frühjahr klettert das Thermometer manchmal auf 25 Grad und mehr. Mit einer Jahresdurchschnitts-Temperatur von 18,6 Grad ist die Stadt eine der wärmsten in ganz Europa. Das alleine verleiht schon einen Hauch von Sinnlichkeit!

## Liebe auf den ersten Blick

Sevilla berührt und verführt. Das weiß auch die Flamenco-Künstlerin anjanita. In den 1980ern in Bayern geboren, lebt die Philologin, Sängerin und Buchauto-

rin („El papel del flamenco en la obra de García Lorca“, auf Deutsch „Die Rolle des Flamenco im Werk von García Lorca“, demnächst ebenfalls im Verlag flamenco sapiens) seit längerem in der Stadt am Guadalquivir. Das riesige alte Viertel mit den verwinkelten Gassen und unzähligen Bars sowie die Geselligkeit der Sevillanos haben ihr Herz einst im Sturm erobert. Heute ist sie ein Teil davon. Im Museo del Baile Flamenco erzählt sie Besuchern von ihrem Wissen um die traditionelle Musik Andalusiens. In einer der vielen Tapas-Bars zeigt sie immer wieder ihre Kunst. Mit starker Stimme, die schon im nächsten Moment wieder ganz zart sein kann. Eben so, wie Flamenco klingen muss. „Den schönsten Überblick über die Stadt erhält man auf der Plaza de la Encarnación am Holzkonstrukt Metropol Parasol“, so anjanita. Das Bauwerk (2005 bis 2011 vom deutschen Architekten Jürgen Mayer H.) besteht aus sechs Strukturen mit pilzähnlicher Form. Unten befinden sich Läden und Bars, auf dem Dach Gänge, die als Aussichtsplattform zugänglich sind. Die Kathedrale Maria de la Sede wurde im 15. und 16. Jahrhundert in die

bestehende maurische Moschee eingebaut. Mit ihren fünf Schiffen und zahlreichen Kunstschätzen gehört sie zu den schönsten Kirchenbauten Europas. Gleich daneben streckt die Giralda, das ehemalige Minarett (erbaut im 12. Jahrhundert), ihren 97 Meter hohen, reich verzierten Turm mit 24 harmonisch gestimmten Glocken in den meist makellos blauen Himmel über Sevilla.

## Einfach zauberhaft!

Der Alcázar von Sevilla (14. Jahrhundert) ist der mittelalterliche Königspalast im Herzen der Stadt. Bis heute wird er von der spanischen Königsfamilie als offizielle Residenz genutzt. In den zugehörigen Gärten verströmen subtropische Pflanzen ihren süßen Duft. Vögel zwitschern zwischen stillen Teichen. „Ein zauberhafter Ort“, findet nicht nur die Flamenco-Sängerin. Genauso wie die Plaza de España (seit 1929), einer der schönsten Plätze Spaniens. Er wurde um ein prächtiges, halbkreisförmiges Gebäude errichtet und ist von einem Kanal umsäumt, den vier romantische Brücken zieren. An den



1



2

**1** Blick vom Metropol Parasol, einer Holzkonstruktion des deutschen Architekten Jürgen Mayer H. auf der Plaza de la Encarnación, über Sevillas Altstadt.

**2** Flamenco-Sängerin anjanita

**3** Stierkampf als Graffiti

Wänden sind Sitzbänke und Ornamente aus Fliesen angebracht, welche die 48 Provinzen Spaniens zeigen. Nirgendwo sonst ist es schöner, ein wenig in die Geschichte des Landes einzutauchen.

## Andalusien vom Feinsten

„Wer richtig gute Tapas im andalusischen Stil essen und dabei noch herzlich bedient werden möchte, ist in der ‚Bar Estrella‘ im jüdischen Viertel Santa Cruz richtig“ – anjanita muss es wissen! Die gemütliche, mit Kacheln verzierte Bar empfiehlt sie sonst nur Freunden. Eine beliebte Adresse unter den Sevillianos, wo nicht nur der Rioja fließt. In vielen Tapas-Bars sind kalte und warme Häppchen beim Bestellen eines alkoholischen Getränks inklu-

sive. Anders als hierzulande, wird in Sevilla frühestens ab 14 Uhr zu Mittag gegessen und zu Abend erst ab 21 Uhr. Von Restaurants, die vorher schon die Tische gedeckt haben, rät die Sängerin ab. „Solche Lokale sind nur teuer und wenig authentisch“.

Im Hotel „Don Paco“ ist der Blick von der Dachterrasse im Premium-Doppelzimmer auf die Altstadt mit der Kathedrale und der Giralda einfach nur sensationell. Fast möchte man das höchst komfortable Zimmer nie mehr verlassen! Schade wäre es aber schon, denn auf dem Dach des Hotels „Dona Maria“, direkt neben der Kathedrale, lockt ein Aperitif in entspannter Atmosphäre. Und danach: „Einfach durch die Altstadt treiben lassen“, sagt anjanita, die Kennerin mit starker Stimme, und fügt zugleich in zartem Ton hinzu: „Aber Vorsicht, die Nächte in Sevilla können lang werden!“

# INFO

## ANREISE

Von Deutschland nach Sevilla mit Lufthansa ab ca. 300 EUR hin und zurück ([www.lufthansa.de](http://www.lufthansa.de)). Oder zu günstigeren Tarifen nach Málaga ([www.condor.de](http://www.condor.de), [www.norwegian.com](http://www.norwegian.com), [www.ryanair.de](http://www.ryanair.de)) und weiter mit dem Mietwagen (ca. 2 Std. Fahrt; Mietwagen ab ca. 54 EUR/Woche, [www.billiger-mietwagen.de](http://www.billiger-mietwagen.de))

## UNTERKUNFT

**Don Paco.** [www.hoteldonpaco.com](http://www.hoteldonpaco.com). 3-Sterne Hotel. Tipp: Von der Dachterrasse des Premium-DZ hat man einen fantastischen Blick auf die Altstadt.

## ESSEN UND TRINKEN

**Bar Estrella.** C/Estrella 3, [www.barestrellasevilla.com](http://www.barestrellasevilla.com). Feine Tapas im andalusischen Stil, herzliche Bedienung  
**Hotel Dona Maria,** C/Don Remondo 19, [www.hdmaria.com](http://www.hdmaria.com). Hier lohnt ein Aperitif in chilliger Atmosphäre.

## KULTUR

**Museo del Baile Flamenco.** C/Manuel Rojas Marcos, [www.museoflamenco.com](http://www.museoflamenco.com). 10-19 Uhr, Show 22 EUR, Museum 10 EUR, Kombiticket 26 EUR  
**Kathedrale Maria de la Sede.** Altstadt, [www.lacatedraldesevilla.org](http://www.lacatedraldesevilla.org). Mo-Sa 9.30-16 Uhr, So 14.30-18 Uhr, Eintritt 8 EUR  
**Giralda.** [www.lacatedraldesevilla.org](http://www.lacatedraldesevilla.org). Mo-Sa 9.30-16.30 Uhr, So 14.30-18.30 Uhr, Aufstieg 8 EUR  
**Alcázar von Sevilla.** [www.alcazarsevilla.org](http://www.alcazarsevilla.org). Tägl. 9.30-19 Uhr, Eintritt 9 EUR

## AUSSICHTEN

**Metropol Parasol.** [www.setasdesevilla.com](http://www.setasdesevilla.com). 3 EUR inkl. Getränk in einer der Bars auf der Plaza de la Encarnación

## AUSKÜNFTE

[www.visitasevilla.es](http://www.visitasevilla.es)  
[www.spain.info](http://www.spain.info)  
[anjanita.com](http://anjanita.com)



3